



Umweltnews Herbst 2016

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Häckseltag	Seite 2
Naherholungsgebiet Jennbach	Seite 3
Foodsharing	Seite 3
Batteriespeicher- förderung	Seite 4
Heizen mit Holz	Seite 4
Ferienhits für Ebbser kids	Seite 5-7
Reparatur Café	Seite 8

Wertstoffsammelzentrum Ebbs

Seit letztem Jahr ist das neue Wertstoffsammelzentrum in Betrieb und erfreut sich seither bei der Ebbser Bevölkerung großer Beliebtheit. Besonders die neuen und flexibleren Öffnungszeiten haben guten Zuspruch gefunden:

Das WSZ hat geöffnet:

Montags durchgehend von 7.00 bis 19.00 Uhr und freitags durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr. Zudem ist die Anlieferung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt auch außerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Der Zutritt der Anlage ist nur mit gültiger Bürgerkarte möglich und gestattet.

Das WSZ bleibt an Feiertagen (z.B. Stefanitag 26.12.2016, Heilige 3 Könige 6.1.2017, usw.) ersatzlos geschlossen.



Seit April 2015 ist das neue Wertstoffsammelzentrum in Betrieb.

Häckseltage – Anlieferung am 19. Oktober



Der Gemeindebauhof beim Häckseln im neuen Wertstoffsammelzentrum.

Wohin mit dem Baum- und Hecken-schnitt sowie den Balkonblumen?

Bitte liefern Sie Ihr Häckselgut am Mittwoch, den 19. Oktober (frühestens am Vorabend) zu den nebenstehenden Sammelstellen. Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung der Gemeindebauhof angefordert werden (Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05373/42202 entgegengenommen). Kosten für den Transport: je angefangene halbe Stunde EUR 17,50 inkl. 10 % USt. (Aktionstarif nur während der Häckseltage gültig). Bitte achten Sie darauf, dass das Häck-

selgut keine Steine, große Wurzeln und Abfälle enthält!

Zusätzlich können Sie Ihren Gras-, Baum- und Strauchschnitt von Montag bis Samstag, jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr zum neuen Wertstoffsammelzentrum bringen. Der Zutritt zum Sammelplatz ist nur mit gültiger Bürgerkarte möglich.

Sollten Sie eine ganze Hecke etc. zu entfernen haben, kann unser Gemeindebauhof mit dem nötigen Maschineneinsatz (Bagger, Traktor, Häcksler) auch direkt bei Ihnen gegen Verrechnung eingesetzt werden.



Das Häckselmaterial wird mit Bioabfällen vermischt. Die Kompostmiete wird wöchentlich durch den Gemeindebauhof gewendet. Dieser Rotteprozess (Hauptrotte) dauert ca. 6 Wochen.



Anschließend wird der Kompost in unserem Kompostlager für mind. 8 Wochen gelagert (Nachrotte). Nach der abschließenden Siebung des Materials kann unsere hochwertige Komposterde (Qualitätsklasse A+), z.B. für die Bepflanzung der Friedhofsgräber, verwendet werden.

Der Gemeindebauhof fährt für Sie wieder kostenlos nachstehende Sammelstellen an:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle ehemaliger Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühlal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im Wertstoffsammelzentrum Ebbs

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen WSZ) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderer Abfälle an diesen Sammelstellen strengstens untersagt.

Bitte alles, was gehäckselst werden kann, nicht im Wald, sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Helmut Kronbichler
Gemeindeamt Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
Untere Sparchen 50

Erscheinungsort 6330 Kufstein
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

Zugestellt durch Post.at / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Naherholungsgebiet Jennbach



So werden die Plätze am Jennbach leider häufig hinterlassen.

Der Jennbach, insbesondere der Jennbach-Dammweg, ist seit vielen Jahren ein beliebtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Ebenso wird diese Gegend gerne für Grill- und Lagerfeuer genutzt. Dies bedarf allerdings der ausdrücklichen Zustimmung des Liegenschaftseigentümers (meist Öffentliches Gut, Gewässer).

Die Gemeinde musste leider feststellen, dass die zum Grillen genutzten Plätze häufig unaufgeräumt zurückgelassen werden und so durch den herumliegenden Müll das Orts- und Landschaftsbild stark beeinträchtigt und die Tier- und Pflanzenwelt gefährdet werden.

Zudem werden häufig unerlaubte Aufstauungen des Baches festgestellt,

oftmals sogar für die permanente Nutzung nicht nur mit Steinen, sondern mit Kunststofffolien. Diese Aufstauungen stellen ebenfalls eine massive Bedrohung bzw. Beeinträchtigung für die dort vorkommende Flora und Fauna (insbesondere für die Fischbestände) dar.

Wir bitten daher im Sinne der nachhaltigen Erhaltung dieser schützenswerten Landschaft und der dort vorkommenden Pflanzen und Tiere, das Bachufer und die zum Grillen verwendeten Plätze (sofern die Nutzung als Grillplatz erlaubt wurde) sauber und aufgeräumt zu hinterlassen und auf Aufstauungen gänzlich zu verzichten.



Foodsharing in Ebbs

Liebe Ebbserinnen und Ebbser! Liebe „Lebensmittelretter“ in Ebbs!

Wir sind eine Gruppe Freiwilliger für den foodsharing Point Ebbs, die sich gerne bei euch vorstellen möchte (www.myfoodsharing.at oder facebook: Foodsharing-Point Wörgl-Kufstein-Ebbs). Teilen statt wegwerfen ist unsere Devise. Die Organisation Foodsharing Österreich ist nun seit einiger Zeit auch in Ebbs vertreten. Unser Ziel ist es, einwandfreie Lebensmittel von Supermärkten, Gärtnern und Betrieben abzuholen und sie dann GRATIS weiterzugeben. Wir möchten euch herzlich einladen diese Möglichkeit auch in Ebbs, immer am Freitag um 21:00 Uhr bei der Garage neben dem Jugendzentrum wahrzunehmen und Lebensmittel für den Eigengebrauch abzuholen.

Die Abholung ist absolut kostenlos.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für Informationen stehen wir euch gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung!

Vielleicht ist der Eine oder Andere daran interessiert, aktiv mitzuarbeiten.

Mit herzlichen Grüßen für Foodsharing Österreich: Team Wörgl-Kufstein-Ebbs,

mit Unterstützung des Sozialausschusses der Gemeinde Ebbs, Obfrau Andrea Treffer, Telefon 0664/3876366.



Ohne „Foodsharing“ landen diese hochwertigen Lebensmittel auf dem Müll.

Batteriespeicherförderung des Landes

Das Land Tirol fördert seit 1. Juli 2016 die Steigerung des Eigenverbrauchsanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich. Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die Förderung maximal 3.500 Euro. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung.

„Es zeigt sich schon jetzt, dass wir mit dieser Förderaktion ins Schwarze getroffen haben. Das Interesse von PV-Anlagen-Besitzern, den Eigenversorgungsgrad zu erhöhen und damit die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen zu verbessern, ist groß“, freut sich Energiereferent LHStv Josef Geisler über die positive Resonanz. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll mithilfe der neuen Landesförderung auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden.

Rund 6.000 private PV-Anlagen gibt es derzeit in Tirol. Weil die Sonne nicht immer dann scheint, wenn die Energie benötigt wird, gilt es den Verbrauch dem Angebot bestmöglich anzupassen

oder die Energie zu speichern. Eine gute Möglichkeit zur Steigerung der Energieautonomie eines Haushalts ist die Nutzung des Überschussstroms zur Warmwasserbereitung oder mittels Wärmepumpe. Warmwasserspeicher sind meist kostengünstig umzusetzen und bedürfen deshalb keiner öffentlichen Unterstützung. Vom Land Tirol unterstützt werden nunmehr moderne Batteriespeicher etwa auf Lithium-Ionen-Basis sowie die Nachrüstung der PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen.

Unabhängigkeit der Haushalte stärken

Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein und seinen bis dorthin halbierten Energiebedarf aus heimischer Produktion decken. Ein Fünftel des dann benötigten Stroms soll aus der Sonne kommen. „Wir wollen auf unseren Dächern jedoch nicht Strom für Mitteleuropa produzieren. Dort wo die Sonnenenergie erzeugt wird, soll sie zum Einsatz kommen“, so Geisler.

Die Förderrichtlinien und Förderanträge stehen auf der Landeshomepage zur Verfügung:

www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderungen

PV-Förderung auf einen Blick

Wer? BesitzerInnen privater PV-Anlagen
Was? Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen und modernen Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie u.a.) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades

Wie? Verlorener Zuschuss in der Höhe von 50% der Nettokosten (max. 500 Euro intelligente Steuerung; max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicher und max. 3 kWh Speicherkapazität pro Anlage)



Energiereferent LHStv Josef Geisler will mit der neuen Speicherförderung die Eigenversorgung mit Strom von Haushalten mit PV-Anlagen erhöhen. (Fotonachweis: Land Tirol)

Richtig heizen mit Holz – Gesundheit bewahren, Geld sparen



Gemeinde  Ebbs

Wer beim Heizen ein paar einfache Hinweise beachtet, kann den heimischen Energieträger Holz als sparsame und klimafreundliche Wärmequelle nutzen und hat erhebliche Vorteile:

Mehr Geld durch weniger Heizkosten
 Richtiges Anheizen mit naturbelassenem, trockenem Holz und regelmäßige Wartung können die Brennstoffkosten um bis zu einem Drittel senken.

Gesündere Luft durch weniger Schadstoffe

Unschädliches Heizen setzt gesundheitsschädigende Luftschadstoffe frei und trägt wesentlich zur Feinstaubbelastung bei.

Größere Unabhängigkeit durch heimischen Energieträger

Heizen mit Holz ist klimafreundlich, bringt Unabhängigkeit von internationalen Energiemarken und ist ein wichtiger Beitrag zu Tirols Energiezukunft.

Für eine schadstoffarme Verbrennung sollten in händisch beschickten Einzelöfen, wie Kamin- und Kachelöfen, so schnell wie möglich hohe Temperaturen erreicht werden. Denn erst bei ausreichend hohen Temperaturen wird die Bildung von Schadstoffen im Rauchgas minimiert.

Was ist zu beachten?

Ausschließlich unbehandeltes und trockenes Holz verwenden. Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden. Für einen sicheren Betrieb den Ofen regelmäßig warten.

Falsches Heizen mit Holz...

- ... verursacht hohe Kosten durch geringeren Wärmegewinn und Sanierungsbedarf.
- ... belastet die Atemluft durch gesundheitsgefährdende Schadstoffe, allen voran durch Feinstaub.
- ... schädigt Ofen und Kamin durch Kondensate und Ablagerungen von Ruß und Teeren und kann im schlimmsten Fall zu einem unkontrollierten Kaminbrand führen.



Saubere Luft für Tirol
Ich trag' bei!

Gewinnspiel!
Richtig heizen mit Holz
 Mitmachen und Tiroler Ofenholz gewinnen!
www.richtigheizen.tirol

Einen Informationsfolder mit detaillierten Informationen rund ums Heizen mit Holz erhalten Sie im Gemeindeamt. **Beim heurigen Gewinnspiel können Sie eines von 10 Tiroler Ofenholz-Abos gewinnen. Einsendeschluss ist der 9. Dezember 2016, Teilnahmekarten erhalten Sie im Gemeindeamt Ebbs.**



Weitere Tipps unter:
www.richtigheizen.at
www.tirol.gv.at/richtigheizen

„Ferienhits für Ebbser kids“ in den Sommerferien 2016



Besuch bei der Feuerwehr Ebbs...



Informationen über das Feuerwehrwesen gab die Feuerwehr Buchberg.



Alt und Jung bei der Schnitzeljagd durch unser Dorf – Altersheim Ebbs.



... mit anschließender Fahrt zur Polizeidienststelle Niederndorf.

familienfreundliche Gemeinde

Auch im diesjährigen Sommer konnte wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Schulkinder von der Gemeinde angeboten werden. Möglich gemacht hat dies die produktive Zusammenarbeit von Ebbser Vereinen und Betrieben mit dem Ausschuss für Bildung und Familie. Mitglieder von 21 Vereinen und Betrieben stellten ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung. Neben Spiel, Spaß sowie Freude am kreativen Tun wurden die Kinder auch kulinarisch verwöhnt. 39 Veranstaltungen gab es in einem Zeitraum von 6 Wochen. Die rund 440 Anmeldungen zeigten, dass das Angebot „Ferienhits für Ebbser kids“ ein gelungenes attraktives Ferienprogramm für unsere Schulkinder war und in den Sommerferien 2017 sicher wieder angeboten wird.



Gärtnern beim Hödnherhof.

Am 10. November 2016 findet um 18.00 Uhr ein Workshop zum Thema „familienfreundliche Gemeinde Ebbs“ statt. Interessierte sind herzlich willkommen, vorherige Anmeldung bitte im Gemeindeamt (Frau Birgit Rinnergschwentner, Telefon 05373/42202-140).



Bastelwerkstatt im Jugendzentrum „Youbbs“.



Besuch des neuen Bauhofes und Wertstoffsammelzentrums.



Musikalischer Nachmittag mit der Bundesmusikkapelle Ebbs.



Erlebnisreiche Wanderung mit den Huskys über den Buchberg – Raritätenzoo Ebbs.



Mit den Radln zu den „Gumpen“ – Alpenverein.



Besuch bei den Ebbser Schützen.



„Ratschn, Maipfeiferl und Stoßgeign“ basteln mit der Volkstanzgruppe Ebbs.



Reitspaß am Fohlenhof.



Weitere Fotos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at - Fotogalerie



„Probeliegen“ im Höfemuseum in Kramsach –
Trachtenverein D`Schneetoia.



„Alle Neune ...“ Kegeltraining mit Herbert Sieberer.



Auf dem Rücken der Pferde mit Christine Karrer.



Handytaschen filzen mit Margit Glarher am Reischerhof.



Mit Spiel und Spaß durch Ebbs – Kegelverein Ebbs.



Erste „Probeschläge“ auf dem Tennisplatz.



Beim Bienenlehrpad erfuhr man so manch Wissenswertes –
Bienenzuchtverein Niederndorf.



Trotz strömenden Regens hatten die Kids viel Spaß –
Ebbser Koasagamsln.



„Rettungshundearbeit“ – Rettungshundeverband Österreich.

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen,... vieles wandert auf den Müll.

Beim Reparaturcafe gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen auch ExpertInnen, die ehrenamtlich mit Ihnen/ Euch defekte Gebrauchsgegenstände reparieren.

Beim Reparieren unterstützt wird bei Elektrogeräten, Kleidung, Computern, Haushaltsgegenständen aller Art – eigentlich bei allem, was leicht transportiert werden kann.



Projekträger:



Reparatur CAFE

Gefördert von:



Samstag, 22.10.2016
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ebbs, Bauhof, Kleinfeld 10b

Gastgeber: Gemeinde Ebbs
Kontakt: michael.jaeger@pappas.at
Telefon: 0664/8147055

Kosten: Freiwillige Spende
Anmeldung: keine